

*"1. Die Ehre des Pfadfinders besteht darin, Vertrauen zu verdienen." (Lord Robert Baden-Powell)*

Der Verfasser will sich durch die Zitierung dieser Regeln nicht "aufs Podest stellen", sondern er möchte sie wieder bekanntmachen - und will daran gemessen werden!

Ulrich B o n s e  
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 2023 -22.08.  
50939 Köln (Sülz)  
0049-(0)221/418046 (Fax 032128-224339)  
0162-3 44444 9; ubonse@web.de; www.ubonse.de\*  
(\*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, D-50939 Köln-Sülz

„Kölnische Rundschau“  
- Dialog-Redaktion -  
**per email**

**„Klimapolitik der Ampel-Regierung – ein Debakel!“**

**Leserbrief zu:**

## **Klimapolitik-Beurteilung: "A Watsch´n" für die Ampel - die Bewertung der Bundesregierung durch die Expertenkommission**

Liebe Empfänger/innen,

ein derartiges Debakel für eine Bundesregierung hat es lange nicht mehr gegeben - ein Herzstück der Ampelpolitik - die Bewahrung vor der Klimagefahr - wurde regelrecht verrissen. Und das offenbar unabhängig. Kein Konzept erkennbar, 1000 Einzelheiten, 3 verschiedene Puzzles. Wie soll da der Wähler noch Zutrauen haben, wenn er nicht schon abgewandert ist?

Mir fällt dazu nur die Geschichte vom **"Hans-Guck-in-die-Luft" aus der Struwelpeter-Geschichte von W. Hoffmann** ein (s. Anhang). Zum Hintergrund steht im Internet zu lesen, der Verfasser Hoffmann sei Psychiater gewesen und habe hier im Interesse seines Sohnes das "ADS-Syndrom" verarbeitet (Aufmerksamkeits-Fehlen). Der Ampelregierung fehlte hier offenbar die Aufmerksamkeit für die praktischen Gegebenheiten in Wissenschaft und im Geldbeutel des Volkes. Es ist anscheinend nach der Devise vorgegangen worden: "Wenn wir das alle wollen, dann wird das auch was!" Rot-Grünes Wunschenken eben. Die Ziele waren eben zu hoch gesteckt. Und sind es noch - **"schau nach den Sternen - aber gib Acht auf die Gassen!" (Friedrich Schiller)** Anders kann man keine Politik machen. Wäre Hans Werner Sinn Bundeskanzler (früherer Ifo-Institut-Präsident), wäre so etwas nicht passiert. Das Ganze käme nur wieder in die Reihe, wenn jemand in absehbarer Zeit verwendbare Minispeicher für Wind- und Sonnenstrom erfände! Aber auch auf drahtlose Telegraphie hat man ja viele Jahrzehnte warten müssen. Hoffen wir also intensiv auf eine Regierung, die auf "die Gassen" besser Acht gibt!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bonse

Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 50939 Köln-Sülz

Tel.: 0221 - 41 80 46

Mobil: 0162 - 3 44 444 9

[www.ubonse.de](http://www.ubonse.de)